

Antrag 152/I/2025**KDV Pankow****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)****Verbesserung der Sprachförderung durch eine Stärkung des Fachs Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

1 Die SPD fordert die SPD-Fraktion im Berliner Abgeordne-
 2 tenhaus auf, die Arbeitsgrundlage der Lehrkräfte mit dem
 3 Fach Deutsch-als-Zweitsprache zu verbessern. Im Einzel-
 4 nen fordern wir:

- 5 1. Mindestens halbjährige Arbeitsverträge Wir for-
 6 dern, dass alle Lehrkräfte im Fach Deutsch-als-
 7 Zweitsprache (DaZ) Arbeitsverträge mit einer Lauf-
 8 zeit von mindestens einem Jahr erhalten.
- 9 2. Bachelorabschluss als Mindestanforderung Die
 10 Mindestqualifikation für die Einstellung einer
 11 Lehrkraft im Fach DaZ muss ein abgeschlossenes
 12 Bachelorstudium im Fach DaZ oder ein fachlich
 13 vergleichbarer Hochschulabschluss sein.
- 14 3. Einführung landesweiter Online-Sprachstandtests
 15 für DaZ-SuS Wir fordern die Einführung landes-
 16 weiter online Vergleichstests zusätzlich zu den be-
 17 reits bestehenden Deutsch-Vergleichstests für DaZ-
 18 Schüler*innen (SuS), um die Sprachkompetenzen re-
 19 gelmäßig und objektiv zu erfassen. Die Ergebnis-
 20 se dieser Tests müssen anonymisiert öffentlich zu-
 21 gänglich gemacht und auf der landeseigenen Web-
 22 seite der Senatsverwaltung veröffentlicht werden.
- 23 4. Einführung individueller Lernzeit mit DaZ-
 24 Fachkräften Wir fordern, dass DaZ – SuS auf
 25 Grundlage von Sprachstandtests zeitweise indivi-
 26 duelle Förderung erhalten.
- 27 5. Erhöhung der finanziellen Mittel und Besetzung
 28 weiterer Stellen Wir fordern, dass die Senatsverwal-
 29 tung höhere finanzielle Mittel im Haushalt bereit-
 30 stellt, um die Zahl der Lehrkräfte im Fach DaZ deut-
 31 lich zu erhöhen. Es muss gewährleistet werden, dass
 32 ausreichend Stellen besetzt werden.

Begründung

- 36 1. Mindestens halbjährige Arbeitsverträge Die Be-
 37 schäftigung von Deutschlehrkräften im Bereich DaZ
 38 auf befristeten Verträgen führt zu hoher Unsicher-
 39 heit und Fluktuation. Diese Unsicherheit erschwert
 40 nicht nur die langfristige Planung der Lehrkräfte,
 41 sondern wirkt sich auch negativ auf die Kontinuität
 42 des Unterrichts und die Qualität der Sprachförde-
 43 rung an den Schulen aus. Unbefristete oder langfris-
 44 tige Verträge gewährleisten einen stabilen Unter-
 45 richtsalltag für DaZ-SuS und tragen dazu bei, talen-
 46 tierte und hochqualifizierte Lehrkräfte auch aus pri-
 47 vaten Bildungseinrichtungen an öffentliche Schulen
 48 langfristig zu binden.

Die SPD Berlin fordert die SPD-Fraktion im Berliner 1 Ab-
 geordnetenhaus auf, die Arbeitsgrundlage der Sprach-
 assistenten und Lehrkräfte mit dem Fach Deutsch-als-
 Zweitsprache (DaZ) zu verbessern. Im Einzelnen fordern
 wir:

1. Mindestens einjährige Arbeitsverträge

Wir fordern, dass alle Sprachassistenten sowie Lehrkräfte
 mit DaZ – Zertifikatergänzung im Fach DaZ nur Arbeits-
 verträge mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr er-
 halten.

**2. Erweiterung des Lehrkräftepools mit DaZ als Zertifikater-
 gänzung ohne linguistische Zugangsbeschränkungen und
 Gewinnung von Quereinsteigern*innen mit Bachelorab-
 schluss oder vergleichbaren Abschluss mit DaZ- Masterauf-
 baustudium** Regulär ausgebildete Lehrkräfte können oh-
 ne den Voraussetzungen bestimmter linguistischer Studi-
 enleistungen DaZ als Zertifikatergänzung erwerben. Für
 Quereinsteiger, welche ein Bachelorabschluss oder einen
 vergleichbaren Hochschulabschluss haben und ein Inter-
 esse an eine DaZ-Berufslaufbahn haben, muss ein Studi-
 enangebot eingeführt werden, welches zum aufbauen-
 den DaZ - Masterabschluss mit didaktischen Grundlagen
 führt.

**3. Sicherstellung eines ausreichenden Deutschkenntnis-
 stand für den Regelunterricht** Wir fordern, dass Schülerin-
 nen und Schüler nach Erfassung eines nicht ausreichen-
 den Deutschkenntnisstands zeitweise individuelle Förde-
 rung erhalten, nicht am Regelunterricht teilnehmen so-
 wie nach Ende eines Schuljahres nicht in die nächsthöhere
 Jahrgangsstufe versetzt werden.

**4. Erhöhung der finanziellen Mittel und Besetzung weiterer
Stellen**

Wir fordern, dass die Senatsverwaltung höhere finanziel-
 le Mittel im Haushalt im Verhältnis zu einer wachsenden
 Anzahl an Stellen für DaZ – Unterricht bereitstellt, um die
 Zahl der DaZ - qualifizierten Lehrkräfte und Quereinstei-
 ger im Fach DaZ deutlich zu erhöhen.

- 49 1. Bachelorabschluss als Mindestanforderung Ein
50 hochqualitativer DaZ-Unterricht erfordert eine
51 fundierte Ausbildung der Lehrkräfte. Ein abge-
52 schlossenes Bachelorstudium stellt sicher, dass
53 die Lehrkräfte über das nötige Grundlagenwissen
54 verfügen, um die spezifischen Anforderungen des
55 DaZ-Unterrichts zu erfüllen. Nur durch qualifizierte
56 Lehrkräfte kann eine effektive Sprachförderung
57 stattfinden, die den Bedürfnissen der Lernenden
58 gerecht wird.
- 59 2. Einführung landesweiter online-Sprachstandtests
60 für DaZ-SuS Die Einführung von regelmäßigen, ob-
61 jektiven Tests bietet eine transparente und ver-
62 gleichbare Grundlage zur Messung des Fortschritts
63 im DaZ-Unterricht und das in ganz Berlin. Diese
64 Tests ermöglichen es, die Effektivität verschiede-
65 ner DaZ-Programme zu überwachen und anzupas-
66 sen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse fördert zu-
67 dem eine breite gesellschaftliche Diskussion über
68 die Qualität der Sprachförderung und sorgt für eine
69 stärkere Verantwortlichkeit.
- 70 1. Einführung individueller Lernzeit mit DaZ-
71 Fachkräften Deutsch als Zweitsprache zu erlernen
72 erfordert eine gezielte Unterstützung. DaZ-SuS
73 haben häufig Schwierigkeiten mit der Grammatik,
74 dem Wortschatz und der Satzstruktur. Durch den
75 direkten Kontakt zu einer DaZ-Lehrkraft können
76 Missverständnisse erkannt und geklärt werden.
77 Die Schüler*innen gewinnen nicht nur deutlich
78 schneller sprachliche Sicherheit, sondern auch
79 mehr Selbstvertrauen im Umgang mit der deut-
80 schen Sprache. Diese individuelle Förderung erhöht
81 die Chancen sprachliche Defizite auszuräumen, so
82 schnell wie möglich auch in Regelklassen mithalten
83 zu können und die Integration in das deutsche
84 Bildungssystem erheblich zu erleichtern.
- 85 2. Erhöhung der finanziellen Mittel und Besetzung
86 weiterer Stellen Der steigende Bedarf an DaZ-
87 Lehrkräften, vor allem aufgrund der zunehmenden
88 Zahl von Kindern mit Migrationshintergrund, erfor-
89 dert eine Ausweitung der Ressourcen. Aktuell sind
90 die bestehenden Stellen nicht ausreichend, um allen
91 Schüler*innen eine angemessene Sprachförderung
92 zu bieten. Eine deutliche Erhöhung des Budgets und
93 der Stellenanzahl ist notwendig, um den Anforde-
94 rungen eines modernen Bildungssystems gerecht
95 zu werden und Chancengerechtigkeit mit Blick auf
96 eine hochwertige Sprachförderung zu gewährleis-
97 ten.

98